

**DIE GROSSE FEUERSBRUNST ZU NEW-YORK,
AM 19. JULI 1845. VOLLSTÄNDIGSTE
SCHILDERUNG NACH DEN BERICHTEN VON
AUGENZEUGEN UND AMERIKAN. BLÄTTERN.
MIT EINER GETREUEN ABBILDUNG DER
EXPLOSION IN BROAD-STREET UND DEM
NAMENSVERZEICHNISSE SÄMMTLICHER**

Published @ 2017 Trieste Publishing Pty Ltd

ISBN 9780649770038

Die grosse feuersbrunst zu New-York, am 19. juli 1845. Vollständigste schilderung nach den berichten von augenzeugen und amerikan. blättern. Mit einer getreuen abbildung der explosion in Broad-street und dem namensverzeichnis sämtlicher by Anonymous

Except for use in any review, the reproduction or utilisation of this work in whole or in part in any form by any electronic, mechanical or other means, now known or hereafter invented, including xerography, photocopying and recording, or in any information storage or retrieval system, is forbidden without the permission of the publisher, Trieste Publishing Pty Ltd, PO Box 1576 Collingwood, Victoria 3066 Australia.

All rights reserved.

Edited by Trieste Publishing Pty Ltd.
Cover @ 2017

This book is sold subject to the condition that it shall not, by way of trade or otherwise, be lent, re-sold, hired out, or otherwise circulated without the publisher's prior consent in any form or binding or cover other than that in which it is published and without a similar condition including this condition being imposed on the subsequent purchaser.

www.triestepublishing.com

ANONYMOUS

**DIE GROSSE FEUERSBRUNST ZU NEW-YORK,
AM 19. JULI 1845. VOLLSTÄNDIGSTE
SCHILDERUNG NACH DEN BERICHTEN VON
AUGENZEUGEN UND AMERIKAN. BLÄTTERN.
MIT EINER GETREUEN ABBILDUNG DER
EXPLOSION IN BROAD-STREET UND DEM
NAMENSVERZEICHNISSE SÄMMTLICHER**

Bei dem Verleger dieses Buches ist ferner erschienen und in jeder Buchhandlung des In- und Auslandes vorräthig oder durch selbe zu beziehen:

Die Blähungen heilbar!!!

Die
hauptsächlichsten
Unterleibsfrankheiten
soweit solche in
besonderer Beziehung zur Blähsucht
stehen.

Eine populäre Schrift von

G. M. V. Koch,

Doctor der Medizin und Geburtshülfe, Mitglied mehrerer
gelehrter Gesellschaften.

Preis, elegant broschirt, 12 gGr.

Der Verfasser giebt in diesem Werke nicht nur Anweisungen, wie den Blähungen, diesen Plagegeistern fast der halben Menschheit, vorgebeugt werden kann, sondern weist auch die Heilmittel nebst Zubereitung und Gebrauchsanweisung derselben auf das Genaueste für Diejenigen an, so längere Zeit daran leiden, und bei denen das Uebel schon eingewurzelt ist.

Von den

sogenannten galanten Krankheiten.

Ein praktischer Rathgeber

für gebildete Laien jedes Standes.

Von

Dr. Friedr. Alex. Simon jr.,

praktischer Arzt zu Hamburg.

Elegant broschirt. Preis 1 Nthr.

Daß dem Laien hier keine Fabrikarbeit gewöhnlichen Schlages geboten wird, die in der Regel mehr Schaden als Nutzen stiftet, dafür bürgt der Name des Verfassers. Der Laie findet hier Aufschluß über Alles, was ihm zu wissen gut und notwendig ist. Er lernt hier die oft verkannten und leicht genommener Zufälle eines nur zu häufigen Uebels kennen, die Nothwendigkeit einer methodischen Behandlung und die Vorsichtsmaßregeln, so wie die Mittel, die er zu gebrauchen hat, wenn er auf der Reise oder in Umständen sich befindet, wo ihm nicht alsbald ärztliche Hülfe zu Gebote steht.



Die große Feuersbrunst

zu New-York,

am 19. Juli 1845.

Vollständigste Schilderung

nach den Berichten von Augenzeugen und amerikanischen Blättern.

Mit einer getreuen Abbildung der Explosion in Broad-Street
und dem Namens-Verzeichnisse sämmtlicher Abgebrannten und ihrer Geschäfte.

Hamburg,

V. G. Verensohn.

1845.

FIXE
.44
.GSE

320815
211

Es giebt Perioden, in welchen die flache Alltäglichkeit des Lebens ohne jede eigenthümliche Abwechslung bleibt und wieder andere, in denen merkwürdige und im frohen oder düstern Sinne großartige Ereignisse fast gleichzeitig in den verschiedensten Theilen der Welt Schlag auf Schlag einander folgen.

Die Zeitungsleser wurden in der Lektüre fesselnder Schilderungen, welche das Beethoven-Fest zu Bonn, die Enthüllung der Statue des großen Meisters, der Besuch hoher Gäste in den Rheingegenden hervorrief, unterbrochen von dem mörderischen Knallen der Büchsen, die, von Soldatenhänden abgefeuert, eine Anzahl wehrloser Bürger Leipzigs niederstreckten. — Die Aufregung, welche diese Leipziger Schreckensscenen veranlaßte, vibrirt noch durch ganz Deutschland, und schon schlägt eine neue, furchtbare

Unglücksnähe an unser Ohr. Zwar kommt sie nicht aus den heimischen Gauen, aber über den ganzen Erdball hin kreuzen sich die Fäden brüderlicher Sympathieen. Ein Band des Mitgeföhls umschlingt die Menschheit und wie die Brandfackel unsers Jests so fröhlich wieder auferstehenden Hamburgs weit über des Meeres Bogenschlag hinweg in fernen Erdtheilen mit nicht geringerem Schrecken geschaut wurde, als im Vaterlande selbst, so auch wird Smyrna's, so wird New-York's jüngste Brandkatastrophe überall mit gleicher Theilnahme vernommen werden.

Einem Giganten gleich, der von Strohhalmen gefesselt ist und heimtückisch den günstigsten Augenblick abwartet, um spielend seine nichtige Bande zu zerreißen, im Nu das stolze, festeste Werk der Menschenhand zu zerstören, so liegt das Feuerelement überall in Haft und überall nimmt es von Zeit zu Zeit seine furchtbare Freiheit wieder in Anspruch. Gewöhnlich im Schlummer überrascht, erwacht die Stadt aus ihrer langjährigen Sicherheit, und das Brausen der Flammenwogen, das krachende Einstürzen der Häuser, das Wimmern der Schwergetroffenen, der Flüchtlinge, die in rathloser Verwirrung ihr Hab und Gut zu bergen suchen, das Heulen der Sturmglocken und die sonstigen schauerlichen Feuer-signale — dies Alles ruft: „Ich herrsche, sobald ich will!“

Die große, blühende Stadt New-York, dies offene Asyl so vieler Tausend Europäer, hat jene Lehre am 19. Juli d. J. abermals, zum zweiten Mal in dem kurzen Zeitraum von zehn Jahren, erhalten. Wiederum, wie am 16. December 1835, war es der untere Theil der Stadt, der eigentliche Sitz ihres kaufmännischen Reichthums, wo die verheerenden Flammen mit unerhörter Schnelle wütheten. Wenn auch diese jüngste Feuersbrunst an materieller Ausdehnung der von 1835, welche einen Eigenthumswertb von 20 Millionen Dollars vernichtete, bei Weitem nicht gleich kam, so gehört sie nichtsdestoweniger zu den größten Brandkatastrophen, von denen New-York je heimgesucht wurde. Dabei sind die Löschanstalten der Stadt die trefflichsten, welche es nur geben kann, und trotz des so entsetzlichen Unglücks, das hier zu schildern ist, trifft diese Anstalten kein Vorwurf irgend einer Art. Im Gegentheil, die Thätigkeit, die Unererschrockenheit und Ausdauer der betheiligten Mannschaften verdient, wie der Leser weiter unten sehen wird, unbedingte Bewunderung. Gerade aber weil von menschlicher Seite Alles geschah, was nur irgend zu erwarten stand, müssen den Bewohnern New-Yorks für die Zukunft die düstersten Besorgnisse aufsteigen. Dieses zweite Handels-Emporium der Welt, im Besitze der mächtigsten Wasserwerke, durch Natur und Kunst gleich sehr im Stande, der Ausdehnung einer